Niederschrift Nr. 3

über die öffentliche Sitzung
des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Tellingstedt
am Dienstag, 4. Februar 2014, in der Gaststätte "Wilhelmshof"

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend sind:

Herr Bernd Carstens als Vorsitzender

und die Mitglieder

Herr Andreas Amberg

Herr Jochen Claußen

Herr Manfred Dahl

Herr Alexander Hartmann

Herr Borhanollah Aghili

Herr Marcus-Alexander Rolfs bis 19:50 Uhr

Herr Hans Jürgen Struve ab 19:50 Uhr

Herr Holger Wiese

Als Gäste sind anwesend:

Bürgermeister Helmut Meyer zugleich als Protokollführer

Frau Elke Jasper

Herr Marcus Alexander Rolfs ab 19:50 Uhr

Herr Norbert Arens

Herr Uwe Wieckhorst (Wegemeister)

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt:

7. Verbesserung der Beleuchtungssituation am Übergang über die B 203 zum Ortsteil Wesselhorn.

Beschluss: Der Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 über die Sitzung des Bau-und Planungsausschusses vom 03.12.2013

3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
4. Ausbau der Heider Straße
5. Bauleitplanung im Bereich Hauptstraße/Norderstraße
6. Verbesserung der Parkplatzsituation auf dem Gelände der Markthalle
7. Verbesserung der Beleuchtungssituation am Übergang über die B 203 zum Ortsteil Wesselhorn
8. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 03.12.2013

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Es wurden keine Mitteilungen gemacht.

TOP 4. Ausbau der Heider Straße

Der Vorsitzende berichtet von dem Gespräch mit der Polizei Itzehoe, SG 13 und der Verkehrsbehörde des Kreises Dithmarschen vom 05.12.2013.

In dem Gespräch wurde das Planungskonzept durch das IB Bornholdt vorgestellt. Das Konzept wurde im Wesentlichen befürwortet. Folgende Anregungen wurden zur Verbesserung der Verkehrssicherheit gemacht:

1. Aufgrund des stattfindenden landwirtschaftlichen Verkehrs sollte eine Fahrbahnbreite von 6,00 m erfolgen.
2. Am westlichen Fahrbahnrand sollte ein Schutzstreifen für Radfahrer (b=1,25 m bzw 1,50 m) markiert werden. Im Bereich der Anbindung der „Nordseestraße“ und der dazugehörigen Fahrbahneinengung wird der Schutzstreifen unterbrochen. Der östliche Gehweg sollte für „Radfahrer frei“ ausgewiesen werden.

Der Ausbau der Heider Str. sollte nach Meinung der Ausschussmitglieder im Jahr 2015 beginnen. Damit könnten günstige Finanzierungsmodelle in Anspruch genommen werden. Die Anträge sollten umgehend gestellt werden. Die Möglichkeit Zuschüsse auszuschöpfen wird weiterhin durch das Amt Eider geprüft.

Das IB Bornholdt soll beauftragt werden zu prüfen, ob im Bereich Einmündung „Nordseestraße“ bis Einmündung B 203“ lediglich eine Oberflächensanierung ausreichend ist.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Ausbauvariante Straßenbreite 6,00 m zu wählen. Der Schutzstreifen für Radfahrer soll am westlichen Fahrbahnrand eingerichtet werden und der Gehweg soll für „Radfahrer frei“ ausgewiesen werden.

Weiterhin wird empfohlen mit dem Ausbau im Jahre 2015 zu beginnen. Die entsprechenden Anträge zur Finanzierung der Maßnahme sollten umgehend gestellt werden.

Das IB Bornholdt soll beauftragt werden, den Ausbau der Heider Straße zwischen Einmündung „Nordseestraße“ und B 203 dahingehend zu prüfen, ob eine reine Oberflächensanierung ausreichen ist.

Stimmenverhältnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Herr Hans Jürgen Struve nimmt am 19:50 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 5. Bauleitplanung im Bereich der Hauptstraße/Norderstraße

Der Vorsitzende trägt vor, dass die Raiffeisenbank auf dem Parkplatz des „Wandmakereinkaufszentrums“ eine neue Bankfiliale bauen möchte. Hierzu sind Gespräche mit dem Eigentümer durch den Vorstand der Raiffeisenbank e. G. Heide bereits geführt worden. Weiterhin wurde das Gebäude Röser in der Norderstraße gekauft.

Das Gebäude Hauptstraße 3 sowie das Gebäude Röser Norderstraße sollen abgerissen werden. Die neue Bankfiliale soll auf dem Grundstück Hauptstraße 3 entstehen. Das Grundstück Röser wird den Parkplätzen zugeschlagen.

Zu Umsetzung des Vorhabens ist eine Änderung des B-Plan Nr. 25 erforderlich. Weitgehend soll die ehemalige Fläche Hauptstraße 3 zum Mischgebiet und die Fläche Röser Norderstraße zum Sondergebiet werden.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bebauungsplan Nr. 25 zu ändern.

Stimmenverhältnis: Dem Beschluss wird bei einer Stimmenenthaltung zugestimmt.

TOP 6. Verbesserung der Parkplatzsituation auf dem Gelände an der Markthalle

Der Vorsitzende trägt hierzu aus dem Antrag der CDU-Fraktion vor. Danach wird beantragt, dass die Parksituation auf dem Gelände oberhalb der Markthalle verbessert wird. Im Wesentlichen soll durch Einbringen von Asphaltrecycling der Untergrund verfestigt werden. Zudem wurde beantragt, den Wall zu verlegen, um mehr Parkraum zu schaffen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die betreffende Fläche durch Auskoffern und Einbringen von Asphaltrecycling zu verbessern. Vom Versetzten des Walles wird abgesehen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 7. Verbesserung der Beleuchtungssituation am Übergang über die B 203 zum Ortsteil Wesselhorn

Im Rahmen der letzten Einwohnerversammlung wurde der Wunsch geäußert, dass vor und hinter der Brücke jeweils eine zusätzliche Lampe installiert wird. Hierdurch soll der Schulweg für die Kinder aus dem Ortsteil Wesselhorn sicherer gemacht werden. Eine Prüfung vor Ort hat ergeben, dass tatsächlich es dort Bereiche gibt, die nicht in ausreichendem Maße durch die vorhandenen Lampen ausgeleuchtet sind. Weiterhin wurde festgestellt, dass weitere Lampen an das vorhandene Stromnetz angeschlossen werden können.

Von der Firma Fröhlich liegt ein Kostenvoranschlag in Höhe von 1.854,02 € vor.

Darin enthalten sind die Lieferung der Lampenköpfe, das Erdkabel sowie die Montage. Masten sind auf dem Bauhof der Gemeinde vorhanden.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Maßnahme zur Verbesserung der Schulwegssituation durchzuführen.

Stimmenverhältnis: Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Folgendes wird angesprochen.

- Jochen Claußen spricht die defekte Notfalltür in der Markthalle an.
- Hans-Jürgen Struve gibt bekannt, dass der Wunsch nach einem Unterstand auf dem Trainingsplatz an ihn heran getragen wurde.
- Manfred Dahl weist auf die schlechte Ausleuchtung des Trainingsplatzes hin.
- Bürgermeister Meyer erklärt, dass er eine Kostenabfrage für Podeste am Umkleidegebäude in Auftrag gegeben hat.
- Hans-Jürgen Struve weist auf das umgekippte Schild im Gewerbegebiet hin.

gez. Bernd Carstens

Vorsitzender

gez. Helmut Meyer

Protokollführer